Am Samstag und Sonntag, 3. und 4. Oktober 2009 wird im Fürstenlandsaal im St. Gallerischen Gossau wiederum das «Surren» Dutzender Tattoo-Maschinen zu hören sein, und man darf auf farbige und interessante Menschen treffen. Organisiert vom BPA Tattoo-Verein Schweiz wird die 9. Tattoo-Convention über die Bühne gehen. Erwartet werden rund fünfzig Tätowiererinnen und Tätowierer.

3. und 4. Oktober 2009

m ersten Oktober-Wochenende kann man im Fürstenlandsaal in Gossau wiederum rund fünfzig erfahrenen Tattoo-Artistinnen und -Artisten bei der Arbeit zuschauen oder sich ein Tattoo gleich vor Ort machen lassen - die Tattoo-Convention findet in St. Gallen bereits zum 9. Mal statt. Da ist natürlich viel Spannung und noch mehr neue Tinte zu erwarten. Während sich die einen ein Tattoo anfertigen lassen, können sich die anderen die Zeit bei Speis und Trank vertreiben oder durch die verschiedenen Shops schlendern. Als Ehrengäste sind geladen: Peter, Lard Yao Tattoo, on the road / Tätowierungen von Hand (altthailändische Traditionstechnik); Shane aka Horinaka, Singapur, CH/japanische Tätowierungen in Perfektion; Zsolt Machat, Deutschland / Allrounder, speziell Portrait's; Herbert Hoffmann, CH / prof. Tattoo, CH, Malakas... Bei der Bilderausstellung sind zu



bewundern: Gabo Tattoo, Mexico/CH+ James, stichfreudig, CH + Fotografien von Buddy Olli. Organisiert wird die 9. Tattoo-Convention in Gossau vom BPA Tattoo-Verein Schweiz und wird am Samstag, 3. Oktober, von 12 bis 24 Uhr, am Sonntag, 4. Oktober, von 11 bis 19 Uhr geöffnet sein.

Seit jeher beliebt

Eine Tätowierung (wissenschaftlich auch Tatauierung, umgangssprachlich Tattoo) ist ein Motiv, das mit Tinte oder anderen Farbpigmenten in die Haut eingebracht wird. Dazu wird die Farbe in der Regel mit Hilfe einer Tätowiermaschine durch eine oder mehrere Nadeln (je nach gewünschtem Effekt) in die zweite Hautschicht gestochen und dabei ein Bild oder Text gezeichnet. Tätowierungen halten ein Leben lang, sind beliebt wie eh und je und dürften auch in Zukunft nie aus der Mode kommen. Neutrale Motive sind auch viele Jahre später kein Störfaktor, aber es gibt auch solche, die man vielleicht nicht sein Leben lang am Arm, Bein, Po oder am Rücken tragen möchte. Schon aus diesem Grund sollte man sich den Entscheid, sich tätowieren zu lassen, gut und reiflich überlegen. Ein Tattoo zu entfernen ist zwar möglich, doch es





OPEN HOURS: Mo/Mi/Fr 11.00-18.30 Do 11.00 - 21.00 · Sa 11.00 - 16.00 · Di geschlossen

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Moosstr. 15 · 6003 Luzern Neustadt Telefon 041 252 06 66

www.crimson-needlez.com







Diverses

würden unschöne Narben zurückbleiben. Vor allem junge Menschen lassen sich leicht zu unüberlegten Motiven hinreissen. Viele Jahre später ist das Motiv dann nicht mehr aktuell oder man schämt sich sogar dafür. So zum Beispiel der Name der ersten grossen Liebe und ähnliches. Gerade in der Liebe gibt es keine Garantie, schon gar nicht für ein Leben lang. Andere Motive, wie Tribals, oder eine Rose, ein Delfin, oder sonstiges, sind auch im Alter schöne Motive, für die man sich nicht zu schämen braucht.

Berufsverband VST

In der Schweiz werden jährlich rund 120 000 Tätowierungen angefertigt. Fast jeder von uns zählt einen oder mehrere «Tätowierte» zu seinem Freundesoder Bekanntenkreis. Tätowierte Menschen sind längst keine Aussenseiter mehr, sondern stellen selbstbewusst eine Bereicherung des kulturellen Alltags dar - die tätowierte Haut als Ausdruck von Persönlichkeit und Lebensfreude. Nicht nur das technische Niveau und das handwerkliche Können, besonders auch die künstlerische Ausdruckskraft des Tätowierers eröffnen eine neue Dimension des persönlichen Ausdrucks. Der «Verband Schweizerischer Berufstätowierer» VST wurde 1994 von Tätowierern aus allen Landesteilen der Schweiz gegründet. Als Berufsverband wahrt der VST nicht nur die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Öffentlichkeit und Behörden, sondern ist sich auch seiner moralischen Verantwortung bewusst. Alle Berufstätowierer des VST haben sich freiwillig ganz bestimmten Standesregeln zum Schutze der sich tätowierenden Klienten unterworfen. Dies beginnt bei einer spezifischen Weiterbildung im medizinisch hygienischen Bereich, über kompetente Beratung des Kunden, bis zur fachmännischen Desinfektion des Arbeitsplatzes und der Sterilisation der Werkzeuge mit modernsten Geräten.





Natalie Garcia bei der Arbeit

Hygienekontrolle

Ein immer wiederkehrendes, ja, sogar allzeit präsentes Thema ist die Hygiene. Denn gerade sie spielt in diesem Bereich eine gar lebenswichtige Rolle. Die dem Verband Schweizerischer Berufstätowierer (VST) angeschlossenen Studios werden jährlich nach den Regeln des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) geprüft. Dies durch eine unabhängige Hygienekontrolle der Firma EYECO HIGH LEVEL QUALITY CONTROL.

Die Inhaberin, Natalie Garcia, zeichnet seit 2006 verantwortlich für die Hygienekontrolle und –zertifikation der Tattoo, Piercing- und Permanent Make-up-Studios in der Schweiz. Grundlage dafür sind die seit dem 1. Januar 2006 in Kraft stehenden gesetzlichen Bestimmungen in der Verordnung des Eidgenössischen Departement des Innern über Gegenstände für den Schleimhaut-, Haut- und Haarkontakt («Hautkontakt-Verordnung»).

Natalie Garcia beschäftigt sich seit 1989 mit der Hygiene im Bereich Medizin und Tätowierungen. Mit ihrem Wissen in Pathologie, Prophylaxe und der Erfahrung mit der Kontrolltätigkeit beim VST kann sie mit EYECO den Studios die notwendige Beratung und Unterstützung zukommen lassen. Die Kontrolle des Studios wird einmal im Jahr durchgeführt. Nach bestandener Kontrolle erhält das Studio eine Zertifizierung, welche bei den Behörden und der Kundschaft als Beleg für eine hygienisch einwandfreie Arbeitsweise dient. Damit ist den Kunden ein bestmöglicher Hygiene-Standard garantiert. Bei einer Hygienekontrolle werden berücksichtigt: Ablauf der Ausführung mit allen Details; Einsatz der diversen Desinfektionsmittel; Behandlung der kontaminierten Instrumente und Ablageflächen; persönliches Auftreten der Inhaberin/des Inhabers; Aufklärung bestehende Risiken und Nachbehandlung etc.



Seitenwagen-EM am Moto-Cross Amriswil

Am letzten Septemberwochenende wird der Auto- und Motor-Sportclub Oberthurgau (AMCO) bereits die 48. Auflage des internationalen Moto-Cross Amriswil durchführen. Höhepunkte werden am Sonntag der Europameisterschaftslauf der Kategorie Seitenwagen und das Rahmenprogramm mit den drei Jugendklassen sein.

26. und 27. September 2009

er weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte, beliebte langjährige traditionelle Amriswiler Grossanlass findet zum 43. Mal auf dem gleichen Gelände statt. Das Nonstop-Programm von 23 Rennläufen verspricht ein attraktives und spannendes Sport-Wochenende.

Seitenwagen-Europaelite

Neun Solo-Klassen, worunter auch eine für Women, und diejenige der Quad werden um Schweizermeisterschaftspunkte fighten. Zu einem Leckerbissen dürfte der Seitenwagen-EM-Lauf werden. 28 Gespanne aus Belgien, Deutschland, Grossbritannien, Holland, Tschechien und der Schweiz treten zum zweitletzten



Ihr zukünftiger Arbeitgeber?

Wir sind ein innovatives, international tätiges Unternehmen, das qualitativ hochstehende Haushaltgeräte für weltbekannte Marken entwickelt und produziert.

Wir arbeiten mit dem Potenzial der Mitarbeiter. Deshalb fördern wir dieses und bauen es aus. Offene Stellen finden Sie auf: www.eugster.ch Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen. EM-Rennen an und werden garantiert Spitzensport vom Feinsten liefern. Gut in Fahrt ist das einheimische Duo Martin Krieg, Egnach/Roland Peterer, Erlen, das dank einem grossartigen 3. Tagesrang in Belgien den ausgezeichneten 7. Zwischenrang belegt. Aber auch die anderen Schweizer Cracks zeigten gute Resultate und so werden sicher alle Helvetier ein gewichtiges Wort um den Tagessieg einlegen.

Jugendrennen

Die Meister von morgen bestreiten auch heuer wieder das Rahmenprogramm. In je zwei Wertungsläufen werden die Teilnehmer der Jugendklassen 85 ccm am Samstagnachmittag, 50 und 65 ccm am Sonntag zeigen, was in ihnen steckt.

Prickelnde Atmosphäre

Die Weichen sind also gestellt, dass am Wochenende vom 26./27. September im topidealen Gelände «in der Bürglen» einmal mehr prickelnde Rennatmosphäre herrschen wird. Der Veranstalter scheut weder Kosten noch Mühe, um allen Beteiligten ein grossartiges Rennen anzubieten. Ein GRATIS-Busbetrieb ab Bahnhof Amriswil, konsumenten- und familienfreundliche Eintritts- wie Festwirtschaftspreise sind Garanten für einen vergnügten Aufenthalt in der Motocross-Arena. Infos gibt es auch unter www.s-a-m.ch/amriswil.

Bruno Siegenthaler



Telefon 071 466 47 50 Telefax 071 466 47 51 www.hauserag.com

Hauser Handwerk AG \cdot Hafenstrasse 14 \cdot CH-8590 Romanshorn \cdot handwerk@hauserag.com



Unternehmung für Strassen- und Tiefbau

Neumühlestrasse 79 · CH-8580 Amriswil · Tel. 071 411 70 67 · www.cellere.ch

Diverses / Motosport 65